

Anmeldung

- für die gesamte Fortbildungsreihe (Modul 1-5)
- Modul 1 Modul 3 Modul 5
- Modul 2 Modul 4

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

- männlich weiblich

Berufsabschluss: _____

Anschrift privat: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Ich bin: hauptamtlich ehrenamtlich

tätig bei (Name der Dienststelle/ Organisation/ Jugendverband)

Anschrift: _____

- Ich benötige einen barrierefreien Zugang.

Datum/Unterschrift

online anmelden unter:

<http://www.ljr-brandenburg.de> > Themenschwerpunkte > Ehrenamt/Juleica > Juleica-Schulungen

Im **PDF** einfach auf den **LINK** klicken:

<http://www.ljr-brandenburg.de/anmelden/registration.php?verid=201201011231>

oder diese Anmeldung per Fax / Post an:

Landesjugendring Brandenburg e.V.

Breite Straße 7a

14467 Potsdam | Fax: 0331 – 6207538

Mail: juleica@ljr-brandenburg.de

Die Themen der Fortbildungsreihe

Modul 1 : 20./21.01.2012

Grundlagen für Juleica-Trainer/-innen
(Anmeldeschluss ist der 19.12.2011)

Modul 2 : 23./24.03.2012

Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmer/-innen in Juleica-Schulungen
(Anmeldeschluss ist der 20.02.2012)

Modul 3 : 11./12.05.2012

Das Thema Recht in Juleica-Schulungen
(Anmeldeschluss ist der 16.04.2012)

Modul 4 : 21./22.09.2012

Umgang mit Anderssein in Kinder- und Jugendgruppen
(Anmeldeschluss ist der 20.08.2012)

Modul 5 : 16.-17.11.2012

**Rechtsextremismus:
Wahrnehmen – Deuten – Handeln**
(Anmeldeschluss ist der 15.10.2012)

Die Fortbildungen finden jeweils von
Freitag 14.00 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr statt.

Veranstaltungsort

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg, Jagdschloss Glienicke,
Königstraße 36 B, 14109 Berlin

Teilnahmekosten je Modul

Hauptamtliche: 28 Euro

Ehrenamtliche: 10 Euro

Inkl. Übernachtung (Doppelzimmer) & Vollverpflegung.

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen

Marion Kleinsorge, LJR Berlin

Tel: 030 - 81 88 61 04

Fax: 030 - 2 11 66 87

Mail: kleinsorge@ljrberlin.de

Melanie Ebell, LJR Brandenburg

Tel: 0331 - 6 20 75 30

Fax: 0331 - 6 20 75 38

Mail: juleica@ljr-brandenburg.de

Qualifizierung für
Juleica-Trainer/-innen und andere
Multiplikator/-innen der Jugendbildung



Auf in die vierte Runde!

Eine Fortbildung in fünf Modulen
Anmeldung auch für einzelne Module möglich

Die Anerkennung der Veranstaltung zur Bildungsfreistellung bzw. als Bildungsurlaub ist beantragt.



Die Ermäßigung der Teilnahmebeiträge für Ehrenamtliche wird von der Axel Springer Stiftung sowie aus Mitteln des Landesjugendamtes des Landes Brandenburg gefördert.



Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg · SFBB

ljr
landesjugendring
brandenburg



Fortbildungsreihe für Trainer/-innen von Juleica - Schulungen

In der „Train the Trainer“-Fortbildungsreihe werden verschiedene inhaltliche Schwerpunkte der Juleica-Ausbildung vertieft und Möglichkeiten ihrer methodischen Umsetzung vorgestellt. Darüber hinaus werden Fähigkeiten zur Konzeptionierung eigener Juleica-Ausbildungen vermittelt. Es werden Schwierigkeiten benannt, die in den Ausbildungen erfahrungsgemäß auftreten, und Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, professionell mit ihnen umzugehen.

Zielgruppe sind ehren- und hauptamtliche Juleica-Trainer/-innen (bereits Tätige und Zukünftige) aus Jugendverbänden und von sonstigen Trägern der Jugendhilfe sowie andere Trainer/-innen der Jugendbildung.

Eine Anmeldung ist sowohl für die gesamte Reihe als auch für einzelne Module möglich!

Die Anerkennung der Veranstaltung zur Bildungsfreistellung bzw. als Bildungsurlaub ist beantragt.

Modul 1

Grundlagen für Juleica-Trainer/-innen

20./21.01.2012 (Freitag 14 Uhr bis Samstag 18 Uhr)

Es soll die Frage behandelt werden, wie Juleica-Ausbildungen konzipiert sein müssen, damit sie in Übereinstimmung mit den **Vorschriften** der Länder Berlin und Brandenburg stehen. Es werden wichtige **Projektmanagement-Schritte** von der ersten Idee bis zur Durchführung einer eigenen Juleica-Schulung besprochen. Es sollen **eigene Konzepte** entworfen bzw. bestehende weiterentwickelt werden. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden grundlegende didaktische Kenntnisse erarbeitet, einzelne Methoden angespielt und **Moderations-** sowie **Visualisierungsmethoden** erprobt.

Referentin: Christina Pérez y Klein (Dipl.-Sozialpädagogin, Bildungsreferentin Berliner Jugendrotkreuz)

Modul 2

Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmer/-innen in Juleica-Schulungen

23./24.03.2012 (Freitag 14 Uhr bis Samstag 18 Uhr)

In dieser Fortbildung wird es um **Gruppenpädagogik**, Kommunikation und **Gesprächsführung** gehen mit dem Ziel, Sicherheit im Umgang mit Seminargruppen und insbesondere mit schwierigen Teilnehmenden zu erlangen. Es werden Fragen behandelt wie: Wie reagiere ich auf **Provokationen**? Wie entscheide ich, welche Teilnehmenden als Jugendleiter/-innen **geeignet** sind? Wie führe ich **Konfliktgespräche**? Wie bleibe ich auch in **brenzligen Seminarsituationen** handlungsfähig?

Referent/-innen: Annika Breuer (Dipl.-Psychologin, Freiberufliche Trainerin, Mediatorin) und Matthias Breuer (Lehrer, freiberuflicher Trainer)

Modul 3

Das Thema Recht in Juleica-Schulungen

11./12.05.2012 (Freitag 14 Uhr bis Samstag 18 Uhr)

Kern dieser Fortbildung ist die **Erprobung** verschiedener lebendiger und praxisnaher **Methoden** zur **Vermittlung** rechtlicher Grundlagen, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen relevant sind. Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei die **Aufsichtspflicht**, **Haftungsfragen** sowie rechtliche Bestimmungen zum Thema Kindeswohlgefährdung. In einem zweiten Seminarteil geht es um eine Heranführung an das Thema **Kindeswohlgefährdung** mit einem Fokus auf sexuelle Gewalt. Welches Fachwissen sollten Jugendleiter/-innen haben und wie können ihr Verantwortungsgefühl und ihre **Handlungskompetenzen** gestärkt werden, ohne sie zu überfordern?

Referent/-innen: Matthias Breuer (Lehrer, freiberuflicher Trainer) und Melanie Ebell (Dipl. Sozialpädagogin, LJR Brandenburg)

Modul 4

Umgang mit Anderssein in Kinder- und Jugendgruppen

21./22.09.2012 (Freitag 14 Uhr bis Samstag 18 Uhr)

Jugendleiter/-innen sind in der Praxis häufig dadurch herausgefordert, dass sie sehr **unterschiedliche** Gruppenmitglieder in ihre Arbeit einbinden müssen. Wie können Jugendleiter/-innen darauf vorbereitet werden, die **Vielfalt** in ihrer Kinder- oder Jugendgruppe **wahrzunehmen**, **wertschätzend** mit ihr umzugehen und diese Vielfalt zu leben? Was tun, wenn sich hieran Konflikte entzünden? Die angebotene Fortbildung vermittelt praxisnahe Methoden, um die **Sensibilität** für Vielfalt zu schärfen und persönliche **Kompetenzen** zu trainieren. Wir probieren diese Methoden selber aus, lernen sie anzuleiten und **reflektieren** wie das Thema in die Juleica-Ausbildung eingebunden werden kann, sei es als Querschnittsthema oder als eigener Themenblock.

Referent/-innen:

Tobias Döppe (Dipl.-Politologe, BUNDjugend, Freiberuflicher Trainer) und Marion Kleinsorge (Dipl. Politikwissenschaftlerin, LJR Berlin)

Modul 5

Rechtsextremismus: Wahrnehmen – Deuten – Handeln

16./17.11.2012 (Freitag 14 Uhr bis Samstag 18 Uhr)

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Mobilem Beratungsteam durchgeführt. Im ersten Teil wird die rechtsextreme **Ideologie** und ihr Verhältnis zur Demokratie beleuchtet, analysiert und bewertet. Zudem gibt es Informationen über rechtsextreme **Symbolik**. Im zweiten Teil wird es ein **Argumentationstraining** gegen rechtsextreme Parolen geben. Zudem sollen Möglichkeiten des **Umgangs** mit rechtsextremen Teilnehmenden in Jugendgruppen und Juleica-Schulungen diskutiert und erprobt werden. Schließlich wird es um Wege der **konzeptionellen Einbindung** der Thematik in die Juleica-Schulung gehen.

Referentin: Frauke Postel (Mobiles Beratungsteam Brandenburg)

